

Inhalt

Vorbemerkung	7
I. Rumänisches Exil: Vorschläge zur Definition und Versuch einer Traditionsbestimmung.....	9
II. Chronologie des Literaturexils	
Zentren – Kommunikationsformen – Wirkungsmechanismen	19
1. Versuch einer Systematisierung: Drei „Wellen“ politisch bedingter Auswanderung. Die Zielländer und –orte.....	20
2. Institutionen, Gesellschaften und Stiftungen, Bibliotheken, Verlage und Editionsreihen.....	36
3. Die meinungsbildende Kraft der Zeitschriften im Exil	45
III. Kulturelle Identität und künstlerisches Selbstverständnis: Grundprobleme schriftstellerischen Exils	69
1. Der eigene Standort in der Begegnung mit dem Anderen: Schreibstrategie, Werte- und Kanonbildung	69
2. Menschenbildentwürfe und Gesellschaftskonzepte als Absage an sozialistische Indoktrination und an einen Westeuropazentrismus	75
3. Mobilisierung literaturschöpferischer Potenzen und Öffnung der Kulturkonzepte – eine Zäsur im schriftstellerischen Selbstverständnis	84
4. Dominanz kulturpolitischer Anliegen in den siebziger und achtziger Jahren: Der Exilschriftsteller als Anwalt politischer Moral und der Stellenwert des Ethischen im literarischen Kanon	89
5. Die Mühen der alltäglichen Integration im Exil.....	92
6. Literaturwissenschaftliche Leistungen einer rumänischen Exilelite	94
IV. Schicksalserkundungen und Werkinterpretationen.....	97
1. Erfahrung in der Fremde als Initiationsmoment auf dem „Weg zum Mittelpunkt“. Die Exilprosa Mircea Eliades – Teil eines weltanschaulichen Gesamtentwurfs	98
2. Konstanz einer Poetik des Häßlichen: Die „Schwarzen Lieder“ Ion Caraions.....	114

3. Paul Goma – Protestliteratur zwischen Fiktion und historischer Zeugenschaft	128
4. „Biographischer Rohstoff“ im Spektrum offener literarischer Strukturen. Die Erzählungen und Essays Norman Maneas	144
5. Die Überlebensfähigkeit eines Literaturkonzepts: Dumitru Țepeneag „Oneirismus“	158
V. Von der Rezeption zur Integration: Eingliederung des literarischen Exils in die Nationalkultur	171
1. Politisch gesteuerte Rezeption während der Diktatur.....	172
2. Integration nach 1989	179
3. Enttäuschte Remigrationserwartungen und die Schwierigkeiten der Reintegration.....	187
4. Zwischen Kanonwandel und kultureller Resistenz. Eine vorläufige Bilanz	189
Bibliographie.....	193
Personenregister.....	203